

Spenden und Mitgliedschaft

Die Bayerische Krebsgesellschaft e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für die Interessen krebserkrankter Menschen einsetzt.

Unsere Beratungen stehen jedem offen und sind kostenfrei.

Unsere Krebsberatungsstelle erhält nur einen Teil der tatsächlichen Kosten aus öffentlichen Geldern und ist daher auf die Unterstützung durch Spenden und Mitgliedsbeiträge angewiesen. Nur so können wir unsere breit gefächerten Aufgaben im Sinne der Betroffenen dauerhaft erfüllen.

Wir freuen uns deshalb über jede Spende:

Volksbank Raiffeisenbank Würzburg eG

BIC: GENODEF1WU1

IBAN: DE14 7909 0000 0002 2017 71

Spenden an uns sind steuerbegünstigt.

Oder:

Werden Sie Mitglied!

Mit einem Jahresbeitrag ab 20 Euro können Sie die Arbeit der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V. langfristig ideell und finanziell unterstützen.

Mitgliedsanträge erhalten Sie bei uns in der Krebsberatungsstelle.

Wir danken Ihnen!

Gefördert durch:



Krebsberatungsstelle Würzburg

Unser Team:

- **Tamara Bollendorf**, Psychologin M.Sc. Psychoonkologin (DKG)
- **Brigitte Gross**, Dipl. Sozialpädagogin (FH) Systemische Beraterin, Psychoonkologin (DKG) i.A.
- **Monika Müller**, Dipl. Sozialpädagogin (FH) Focusing-Beraterin (DAF) Psychoonkologin (DKG)
- **Gudrun Wehr**, Assistentkraft

Hier finden Sie uns:

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Würzburg der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V.
Ludwigstr. 22/II (Eingang Eichstraße)
97070 Würzburg
Tel. 0931 - 35 93 33 -0, Fax. 0931 - 35 93 33 -29
kbs-wuerzburg@bayerische-krebsgesellschaft.de
www.bayerische-krebsgesellschaft.de

Unsere Sprechzeiten:

Mo - Do 08.30 - 12.30 Uhr
Mo/Do 14.00 - 16.00 Uhr
Di 17.00 - 19.00 Uhr 14-tägig n. Vereinb.

Außensprechstunde in Aschaffenburg

Jeweils mittwochs nach Vereinbarung
Bodelschwinghstr. 10c, 63739 Aschaffenburg
Tel. 0931 - 35 93 33 -0 (Terminvereinbarung über KBS Würzburg)
aschaffenburg@bayerische-krebsgesellschaft.de

ZUHÖREN. BEGLEITEN. HELFEN.

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Würzburg

 BAYERISCHE
KREBSGESELLSCHAFT



Diagnose Krebs – was nun?

Menschen mit Krebs erleben ihre Erkrankung meist als tiefen Einschnitt in vielen Lebensbereichen. Fragen, Ängste und Unsicherheiten können auftreten; manchmal fühlt man sich „völlig aus der Bahn geworfen“.

In einer solchen Situation kann es Betroffenen und ihrem Umfeld helfen, sich Unterstützung zu holen. In der Psychosozialen Krebsberatungsstelle Würzburg bieten wir Ihnen professionelle psychoonkologische Beratung und Begleitung.

Wir nehmen uns Zeit für Sie und

- beraten Sie im Umgang mit der veränderten Lebenssituation
- helfen Ihnen dabei, neue Perspektiven für ein Leben mit oder nach einer Krebserkrankung zu entwickeln
- suchen gemeinsam Wege, mit den durch die Krankheit ausgelösten Problemen in Partnerschaft, Familie und Beruf umzugehen
- unterstützen in akuten Krisen und bei Überlastung, auch im Trauerprozess
- informieren über onkologische Nachsorgeleistungen und Rehabilitation und beantworten Ihre sozialrechtlichen Fragen zum Umgang mit der Erkrankung im Alltag
- bieten Informationen zu Gesundheitsförderung und Früherkennung
- vermitteln Kontakte zu Selbsthilfegruppen und weiteren ambulanten Unterstützungsangeboten

Beratung und weitere Angebote

Wir bieten Betroffenen und Angehörigen psychoonkologische Einzelgespräche an. Ebenso sind gemeinsame Gespräche möglich, z.B. als Paar, mit Familienangehörigen oder anderen Vertrauenspersonen.

Die Beratungen sind vertraulich und kostenfrei. Sie können persönlich in der Beratungsstelle, telefonisch, schriftlich oder digital in allen Phasen der Erkrankung in Anspruch genommen werden.

Fatigue-Sprechstunde in der Psychosozialen Krebsberatungsstelle Würzburg

für Krebspatient*innen, die unter Müdigkeit, Erschöpfung, Antriebsmangel, Konzentrations- und Gedächtnisproblemen leiden

Dr. med. Anne Catherine Quenzer, Ärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe Universitätsklinikum Würzburg. Informationen und Anmeldung unter 0931-359333-0

Darüber hinaus bieten wir verschiedene professionell geleitete Gruppen und Kurse an. Zusätzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen über medizinische, psychoonkologische, sozialrechtliche und weitere interessante Themen ein.

Informationen dazu erhalten Sie in der Krebsberatungsstelle und auf unserer Homepage. Gerne senden wir Ihnen auch unser Veranstaltungsprogramm zu.

Selbsthilfegruppen

Gerne vermitteln wir Ihnen den Kontakt zu einer Selbsthilfegruppe in Ihrer Nähe.

In Unterfranken sind unterschiedliche Gruppen der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V. angeschlossen. Dort treffen sich Menschen, die von einer Krebserkrankung betroffen sind.

In einer Selbsthilfegruppe können Sie:

- Kontakt zu anderen Betroffenen aufbauen
- Informationen und Erfahrungen austauschen
- Ängste ansprechen und seelische Belastungen abbauen
- individuelle Probleme des Krankheitsverlaufs besprechen
- das Vertrauen zu sich selbst und zu Ihrem Körper zurückgewinnen
- Rückhalt und neue Freunde finden und Freizeit gemeinsam gestalten.

Ziel der Selbsthilfegruppen ist es, Menschen nach der Diagnose Krebs wieder Mut zu machen und ihnen zu helfen, mehr Lebensqualität und neue Lebensfreude zu entwickeln.

Die Selbsthilfegruppen arbeiten eigenverantwortlich und werden von der Krebsberatungsstelle fachlich unterstützt.